

## Auszug aus dem Energiestadt-Bericht der Gemeinde Planken vom April 2022 zum Re-Audit des Energiestadtlabels:

### Energiepolitische Ziele 2030 für das gesamte Gemeindegebiet

- **Ziel 1:** Die Gemeinde bekennt sich zur 2000-Watt-Gesellschaft und verfolgt einen Absenkpfad. Die nach 2000-Watt-Berechnung ermittelte Dauerleistung von 3'173 Watt pro Einwohner (Stand 2020) soll bis 2030 auf rund 2'800 Watt pro Einwohner gehalten werden. Die jährlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen (CO<sub>2</sub>-Äquivalente) von 4.9 t CO<sub>2</sub> aeq. (Stand 2020) pro Einwohner sollen bis 2030 auf 2.2 t CO<sub>2</sub> aeq. pro Einwohner reduziert werden.
- **Ziel 2:** Wärmeenergie: Der Anteil an erneuerbaren Energien im Bereich Wärmeenergie (Prozesswärme, Raumwärme und Warmwasser) soll bis 2030 von 38 % (Stand 2020) auf 75 % erhöht werden. Die spezifische Kennzahl Wärme Wohnen soll bis 2030 auf dem gleichen Stand wie 2020 bleiben (Stand 2020 6.9 MWh/Einwohner). Die spezifische Kennzahl Wärme Nicht-Wohnen soll bis 2030 auf dem gleichen Stand wie 2020 bleiben (Stand 2020 9.9 MWh/AP).
- **Ziel 3:** Elektrizität: Der erneuerbare Anteil am Strommix in der Gemeinde soll bis 2030 von 79 % (Stand 2020) auf 90 % erhöht werden. Die spezifische Kennzahl Strom für Wohnen soll bis 2030 von 3 MWh/Einwohner (Stand 2020) auf 1.7 MWh/Einwohner gesenkt werden. Die spezifische Kennzahl Strom Nicht-Wohnen soll bis 2030 auf dem gleichen Stand wie 2020 bleiben (Stand 2020 2.6 MWh/AP).
- **Ziel 4:** Mobilität: Die Gemeinde unterstützt aktiv ÖV (Unterstützung LBA Abo und Fahrradtransport), Langsamverkehr und andere Formen ökologischer Mobilität. Durch Bewusstseinsförderung soll die Anzahl Personenwagen je Einwohner soll bis 2030 von 0.68 PW/ Einwohner (Stand 2020) auf 0.62 PW/Einwohner reduziert werden. Der Anteil Personenwagen mit Hubraum 1999 bis 2999 soll bis 2030 von 17 % (Stand 2020) auf 10 % reduziert werden. Der Anteil Personenwagen mit Hubraum grösser 2999 soll bis 2030 von 8 % (Stand 2020) auf 5 % reduziert werden.
- **Ziel 5:** Wasser: Der Anteil nicht gemessener Wassermengen soll bis 2030 von derzeit 11% (Stand 2020) auf 10% reduziert werden bzw. auf dem Stand von 2020 gehalten werden. Der spezifische Wasserverbrauch für Wohnen soll bis 2030 von 53 m<sup>3</sup> je Einwohner (Stand 2020) auf 47 m<sup>3</sup> je Einwohner reduziert werden. Der spezifische Wasserverbrauch für Nicht-Wohnen soll bis 2030 von 62m<sup>3</sup> je Arbeitsplatz (Stand 2020) auf 40 m<sup>3</sup> je Arbeitsplatz reduziert werden.
- **Ziel 6:** Durch regelmässige Überprüfung des aktuellen Standes soll das Förderprogramm für Energieeffizienz und erneuerbare Energien in einer attraktiven Form beibehalten werden.
- **Ziel 7:** Im Bereich Bewusstseinsbildung sollen verstärkt Massnahmen gemeinsam mit anderen Gemeinden und dem Land Liechtenstein ergriffen werden.